

BÜRGERVEREIN PESCH E.V



Der Bürgerverein Pesch stellt sich vor

vor 33 Jahren, am 25. September 1979, trafen sich 16 Pescher Bürger um einen Verein zu gründen, der sich um spezielle Pescher Probleme kümmern sollte.

Auslöser für die Gründungsabsicht war u. a. die Unzufriedenheit mit der Verkehrssituation in Pesch. Besonders der starke Durchgangsverkehr über die Donatusstraße und die Escher Straße sowie die hohe Lärmbelästigung durch die Autobahn A1 und A57 waren sehr belastend.

Zwar waren eine Umgehungsstraße (EL 93), der Autobahnausbau der A1 und der damit verbundene Lärmschutzwall und auch ein Autobahnanschluss nördlich Pesch geplant, doch die Realisierung dauert teilweise bis heute.

Pesch gehörte bis 1975 zur Gemeinde Sinnersdorf. 1975 erfolgte dann im Zuge der Gebietsreform, die Eingemeindung nach Köln und hier die Zuordnung zum Stadtbezirk Chorweiler. Viele Pescher Bürger fühlten nun ihre Interessen in diesem großen Stadtbezirk nicht mehr ausreichend und nachhaltig vertreten. Daher das Bestreben, durch einen Verein die Pescher Interessen gegenüber Politik und Verwaltung zu verfolgen.

So erfolgte also am 25. September Pesch

Von Anfang an verstand sich der "Bürgerinitiative", die nur ein wollte alle Lebensbereiche und wurde dann so auch in der Satzung oberstes Satzungsziel "die Pesch enthält.

Dazu gehören neben den **Verkehrs-**Veranstaltungen für die Bevölkerung. Der in der Scheune Bollig und die Beteiligung Schwerpunkt.



1979 die Gründung des Bürgervereins

Verein jedoch nicht als einzelnes Anliegen verfolgt, sondern er Fragestellungen im Ort vertreten. Dies des Bürgervereins festgelegt in der als **Verbesserung der Lebensqualität**" in

und **Umweltfragen** auch gesellige alljährliche Christkindelmarkt, das Sommerfest an den Karnevalssitzungen bilden hier den

Soweit ein Überschuss aus den Veranstaltungen erzielt wird, wird dieser eingesetzt für die Ergänzung von Spielgeräten auf den Spielplätzen, die Aufstellung von Bänken, die Pflege eines Blumenbeetes in der Ortsmitte und weitere Maßnahmen wie z.B. Spenden an die Schulen und Kindergärten, soziale Einrichtungen, Chöre usw.

Zur Umsetzung der selbstgestellten Aufgaben und Ziele wurden mehrere Arbeitskreise gegründet, die dem Vorstand des Vereins zuarbeiten und ihn unterstützen.

Da die Interessen des Bürgervereins nicht kurzfristig angelegt sind, lassen sich die Orts- und Vereinsinteressen nicht in Konfrontation, sondern nur gemeinsam mit Politik und Verwaltung umsetzen. Wir vertreten dabei unsere Ziele nachhaltig und sachlich. Dies erfolgt naturgemäß nicht immer konfliktfrei. Insgesamt ist die Zusammenarbeit aber gut.

Das erfolgreiche Wirken des Bürgervereins in Pesch wird durch die Pescher Bevölkerung auch insoweit anerkannt, als dass die Mitgliederzahl bis heute auf über 630 Mitglieder angestiegen ist

Viel ist bis heute erreicht. Wenn auch nicht immer spektakulär, so doch in kleinen Schritten,

4 Schaukästen, die Internetseite www.bvpesch.de und der 2 mal jährlich erscheinende Pescher Kurier (auch im Internet abgelegt) informieren über die Aktivitäten des Vereins

Manfred König
Vorsitzender